

## BM 2

### Berufsmaturität nach Abschluss der beruflichen Grundbildung

Ausrichtung Wirtschaft & Dienstleistungen  
Typ Wirtschaft (BMWD-W)

**Teilzeitlehrgang (2 Jahre)**



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Ecole professionnelle commerciale EPC**  
**Kaufmännische Berufsfachschule KBS**

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation  
professionnelle **DEEF**  
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**



---

# Inhaltsverzeichnis

---

Die Berufsmaturität und ihre Ziele .....	4
Voraussetzungen für den Eintritt in die BM 2 .....	5
Anmeldung und Aufnahmeverfahren.....	6
Unterricht und Lektionentabelle .....	7
Promotion.....	8
Abschlussprüfungen .....	9
Ausweise .....	10
Kosten.....	11
Weiterbildung.....	11

---

## Die Berufsmaturität und ihre Ziele

---

Die Berufsmatura nach Abschluss einer Grundbildung (BM 2) mit der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, bereitet gelernte Berufsleute während zwei Semester auf den Berufsmaturitätsabschluss vor.

Mit dieser BM

- > erhalten die Lernenden die **Fachhochschulreife**, d.h. sie können grundsätzlich prüfungsfrei ein Fachhochschulstudium aufnehmen (in erster Linie im wirtschaftlichen Bereich, z. B. an der HSW Freiburg, jedoch ist auch ein Einstieg in eine technische oder soziale Fachhochschule möglich. Je nach Fachrichtung gelten zusätzliche Aufnahmebedingungen [z. B. einjährige Praktika]),
- > können die Lernenden nach dem erfolgreichen Ablegen einer Aufnahmeprüfung das **Passerellenprogramm** durchlaufen, um auf verkürztem Wege eine gymnasiale Matura zu erhalten, welche den Zugang zu einem Universitätsstudium ermöglicht,
- > können die Lernenden nach einem Vorbereitungsjahr an der FMS Freiburg ein Studium an der **pädagogischen Hochschule** aufnehmen oder
- > andere anspruchsvolle Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen.

Die BM 2 – Typ Wirtschaft vertieft bereits erworbenes kaufmännisches Wissen und Allgemeinwissen. Der Ausbildungsgang soll es den Studierenden ermöglichen, sich in drei Sprachen zu bewegen. Dadurch erhöhen sich einerseits ihre beruflichen Chancen, andererseits erleichtert es ihnen den Zugang zu Weiterbildungsinstitutionen.

Zielpublikum sind Lernende der Ausbildung EFZ Kaufleute Profil E, die den direkten Weg an die Fachhochschulen (z.B. HSW) anstreben.

Für sehr gute und motivierte Lernende aus dem Detailhandel oder dem B-Profil ist der Typ Wirtschaft ebenfalls eine Option; jedoch empfehlen wir den BM-Typ Dienstleistungen zu besuchen.

---

## Voraussetzungen für den Eintritt in die BM 2

---

### Grundsatz I

In die BM 2 – Typ Wirtschaft kann grundsätzlich aufgenommen werden, wer über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kauffrau / Kaufmann E-Profil verfügt und eines der folgenden Kriterien erfüllt:

- > Die Bedingungen für den Eintritt in die integrierte BM (BM 1) sind erfüllt:
  - > I. progymnasialer Abschluss oder
  - II. Abschluss Sekundarstufe B mit der Summe aus den vier Noten, welche mind. 20 Punkte gemäss der neuen OS-Promotionsordnung ergeben, sowie keine Note unter 4.5. Folgende Fächer und Gewichtungen werden bei der Berechnung der Noten und der Punktzahl miteinbezogen: Deutsch (1x), Mathematik (1x), Französisch und Englisch (Durchschnitt 1x), Naturlehre, Geografie und Geschichte (Durchschnitt 1x). Es werden die letzten zwei Semester bzw. die Durchschnitte berücksichtigt.
- > Der Mindestnotendurchschnitt von 4,8 im 5. Semester E-Profil in den Fächern Standardsprache (Deutsch), 1. Fremdsprache (Französisch), 2. Fremdsprache (Englisch) und W&G (zählt doppelt) wurde erreicht bzw. keine Note war ungenügend.
- > Der Vorbereitungskurs BM 2 (Typ Wirtschaft) für Fremdsprachen (Niveau B1) und Mathematik wurde erfolgreich absolviert. Die Einschreibung für den Vorbereitungskurs erfolgt jeweils am 30. April des Vorjahres. Der Vorbereitungskurs findet nur bei einer genügend hohen Anzahl an Anmeldungen statt.

Sofern kein Kriterium erfüllt ist, ist die Aufnahmeprüfung BM 2 in den Fächern Erste Fremdsprache (Französisch / Niveau B1), Zweite Fremdsprache (Englisch / Niveau B1), Mathematik und sofern notwendig ein Aufnahmetest im Fach W&G (Vertiefung FRW) erfolgreich abzulegen.

### Grundsatz II

Für Kandidaten der Ausbildung DHF gelten im Grundsatz die gleichen Kriterien wie beim Grundsatz I (EFZ, Bedingungen BM 1 bereits erfüllt), jedoch wird in den Fächern Lokale Landessprache, Erste Fremdsprache, Wirtschaft, Gesellschaft inkl. den Zusatzkursen Zweite Fremdsprache (mind. Niveau B1) und Betriebswirtschaftskunde ein Mindestnotendurchschnitt von 5,2 im 5. Semester verlangt. Die Aufnahmeprüfung wird als Test absolviert. **Wir empfehlen jedoch den Besuch der BM 2 – Ausbildung Wirtschaft und Dienstleistungen – Typ Dienstleistungen.**

---

## Grundsatz III

Inhabern eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses ausserhalb des kaufmännischen Bereichs (gewerblich-industrielle, gesundheitlich-soziale oder technische Grundbildung) steht diese Ausbildung ebenfalls offen. Die fehlenden Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Französisch (Niveau B1), Englisch (Niveau B1), Wirtschaft und Recht (WiRe) sowie Finanz- und Rechnungswesen (FRW) sind selbständig oder via Vorbereitungskurs BM 2 anzueignen. Der Kenntnisstand hat dem eines EFZ Kaufleute E-Profil zu entsprechen. Die Aufnahmeprüfung ist zwingend abzulegen. **Wir empfehlen jedoch diesem Interessentenkreis die BM 2 – Ausbildung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen zu besuchen.**

## Anmeldung und Aufnahmeverfahren

---

### Anmeldung

Die Anmeldung hat bis spätestens **15. Februar** an folgende Adresse zu erfolgen:

Amt für Berufsbildung (BBA)  
Sektor 5 / Berufsmaturität  
BM 2 – Ausrichtung Wirtschaft & Dienstleistung – Typ Wirtschaft / Deutsch  
Derrière-les-Remparts 1  
1700 Freiburg

Das Anmeldeformular kann auf der Internetseite des BBA Freiburg heruntergeladen werden.

### Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme der Kandidaten erfolgt auf der Basis des Einschreibeformulars, den Zeugniskopien der OS des letzten Schuljahres, den Zeugniskopien des 5. Semesters E-Profil (oder Kopie des EFZ und des Notenblattes EFZ) und sofern notwendig der Bestätigung bzw. einer Zeugniskopie des Vorbereitungskurses. Sind die obengenannten Voraussetzungen nicht erfüllt, wird der Kandidat für die Aufnahmeprüfung BM 2 aufgebeten.

## Unterricht und Lektionentabelle

Die Teilzeitausbildung dauert zwei Jahre und der Unterricht findet an jeweils zwei ganzen Schultagen statt. Das Schuljahr ist identisch mit dem der Berufsfachschulen. Der Besuch des Unterrichts ist obligatorisch. Kandidaten, welche bereits Inhaber eines akkreditierten Sprachzertifikats Niveau B2 sind (z. B. DELF B2, FCE B2), können eine vollständige Dispens beantragen. Der Antrag ist zwingend vor dem Ausbildungsbeginn einzureichen (Eingabefrist: 15. August).

Bereich	Fach	1. Jahr	2. Jahr	Total
Grundlagenbereich	Erste Landessprache (Deutsch)	5	0	200
	Zweite Landessprache (Französisch)	5	0	200
	Dritte Sprache (Englisch)	0	5	200
	Mathematik	0	6	240
Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen (FRW)	5	0	200
	Wirtschaft und Recht (WiRe)	0	3	120
Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik	3	0	120
	Technik und Umwelt (TU)	0	3	120
Interdisziplinäres Arbeiten	IDAF (IDA in den Fächern); Lektionen sind in den einzelnen Bereichen integriert*			*(144)
	IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit)	0	1	40
Selbststudium				
<b>Total</b>		<b>18</b>	<b>18</b>	<b>1440</b>

---

## Promotion

---

Am Ende aller 4 Semester findet auf Grundlage aller Berufsmaturitätsfächer eine Promotion statt.

Es gelten folgende Promotionsbestimmungen (vgl. BMV Art. 17 Abs. 4 vom 24. Juni 2009):

- > die Gesamtnote beträgt mindestens 4.0
- > nicht mehr als zwei ungenügende Fachnoten
- > die Summe der Fachnotenabweichungen von 4.0 nach unten beträgt nicht mehr als 2.0 Noteneinheiten

**Wer die Voraussetzungen am Ende eines Semesters nicht erfüllt, wird vom Berufsmaturitätsunterricht ausgeschlossen. Die Promotionsbestimmungen gelten für alle vier Semester der Teilzeit-BM2-Ausbildung** (vgl. BMV Art. 17 Abs. 5b).



## Abschlussprüfungen – Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereich	Notenbestandteile	Verteilung
Standardsprache Deutsch	Schriftliche Prüfung	} 50 %
	Mündliche Prüfung	
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Erste Fremdsprache Französisch	Schriftliche Prüfung	} 50 %
	Mündliche Prüfung	
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Zweite Fremdsprache Englisch	Schriftliche Prüfung	} 50 %
	Mündliche Prüfung	
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Mathematik	Schriftliche Prüfung	50 %
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
FRW	Schriftliche Prüfung	50 %
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Wirtschaft & Recht	Schriftliche Prüfung	50 %
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Geschichte & Politik*	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	100 %
Umwelt & Technik*	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	100 %
Interdisziplinäres Arbeiten	IDAF (Erfahrungsnote)	50 %
	IDPA	50 %

<sup>1</sup> = Ø der beiden Semesterzeugnisnoten

---

Für das Bestehen der Abschlussprüfungen gelten folgende Bestimmungen (vgl. sinngemäss BMV Art. 17 Abs. 4):

- > der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4,0 betragen,
- > es dürfen höchstens 2 Fachnoten ungenügend sein,
- > die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4,0 darf gesamthaft den Wert 2,0 nicht übersteigen.

Für das Berufsmaturitätszeugnis zählen die Fachnoten aller BM 2-Fächer. Die Fachnoten sind der Mittelwert aus den Schlussprüfungsnoten und den Erfahrungsnoten; Ausnahme vergleiche \* (Ergänzungsbereiche ohne Abschlussprüfungen).

Im Teilzeitlehrgang der BM2 wird das Qualifikationsverfahren nach dem ersten Schuljahr für folgende Fächer vorgezogen: Standardsprache Deutsch, Erste Fremdsprache Französisch, Finanz- & Rechnungswesen. Die folgenden Fächer werden nach dem zweiten Schuljahr mit dem Qualifikationsverfahren abgeschlossen: Zweite Fremdsprache Englisch, Mathematik, Wirtschaft & Recht.

## Ausweise

---

Wer die Prüfung mit Erfolg bestanden hat, erhält das eidgenössische Berufsmaturitätszeugnis.



---

## Kosten

---

Gemäss Verordnung über die Gebühren und Entschädigungen in der Berufsbildung fallen für Lernende mit Wohnsitz im Kanton Freiburg folgende Kosten an (Änderungen vorbehalten):

- > Einschreibegebühr CHF 100.–
- > Gebühr für Materialkosten und administrative Umtriebe CHF 45.00 / pro Jahr
- > Kosten für Lehrmittel, Exkursionen usw. gehen zu Lasten der Berufsmaturanden.
- > Für Lernende mit Wohnsitz in einem anderen Kanton betragen die Kosten CHF 14'600.– (ausserkantonalen Lernenden wird empfohlen, bei ihrem Wohnsitzkanton ein Gesuch um Kostengutsprache einzureichen).

## Weiterbildung

---

Wer die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden hat, kann prüfungsfrei in viele Fachhochschulen (z.B. die Hochschule für Wirtschaft (HSW)) eintreten, das Vorbereitungsjahr an der FMS absolvieren oder die Passerelle besuchen.

Die Akademische Berufsberatung, Rue St-Pierre-Canisius 12, 1700 Freiburg, gibt Auskunft über weitere Bildungsmöglichkeiten.

**Ecole professionnelle commerciale EPC**  
**Kaufmännische Berufsfachschule KBS**

Derrière-les-Remparts 1a, 1700 Freiburg

T +41 26 305 25 26, [www.fr.ch/de/kbs](http://www.fr.ch/de/kbs)

—

Ausrichtung Wirtschaft & Dienstleistung Typ Wirtschaft (BMWD-W)

Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (BMV) vom  
24. Juni 2009

6-1-4 GUI\_BM2 Wirtschaft\_DE\_Teilzeitlehrgang; Stand Juni 2022

—

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation  
professionnelle **DEEF**  
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**

